Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV).

Das BSH. Schifffahrt. Klima. Daten. Und viel Meer.

Insgesamt engagieren sich 1000 Beschäftigte in über 100 unterschiedlichen Berufen an den Standorten in Hamburg und Rostock sowie auf fünf Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiffen. Wir unterstützen die Schifffahrt, fördern eine nachhaltige Meeresnutzung und schützen die Meeresumwelt und damit das Klima für die kommenden Generationen.

Nehmen Sie Kurs auf Ihren Traumjob und kommen zu uns an Bord!

.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter https://www.damit-alles-läuft.de

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Allgemeine Reserve der Schiffe, **unbefristet**, **eine/einen**

**Köchin / Koch (m/w/d)**

**Das Einsatzgebiet ist Nord- und Ostsee sowie Nordatlantik.**

**Der Dienstort ist Hamburg.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20252718\_0002**

Die fünf Schiffe der BSH-Flotte werden zur Seevermessung, Wracksuche und für Forschungszwecke eingesetzt.

**Dafür brauchen wir Sie:**

* Verpflegung der Besatzung und Eingeschifften sicherstellen
* Proviant einkaufen und lagern
* Speisepläne aufstellen und abstimmen
* Verbrauchsbuch führen und Geld für Provianteinkauf kalkulieren
* Proviant- und Kühlräume der Kombüse und das Inventar reinhalten und pflegen

**Ihr Profil:**

**Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

* Einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung als Köchin oder Koch (IHK-Abschluss) oder vergleichbare Berufsausbildungen (z. B. Fleischerin/Fleischer, Bäckerin/Bäcker)
* Nachweis über die Befähigung nach VI/1 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Sicherheitsgrundausbildung)
* Gültige Seediensttauglichkeit nach I/9 der Anlage zum STCW-Übereinkommen durch einen von der BG Verkehr zugelassenen Arzt
* Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft).

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.**

**Das wäre wünschenswert:**

* Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
* Kenntnisse über Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien
* Ausgeprägte Fähigkeiten in der wirtschaftlichen und nachhaltigen Planung von Speisen
* Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse
* Zeitmanagement und Arbeitsquantität
* Kommunikations- und Informationsfähigkeit
* Flexibilität
* Kritikkompetenz
* Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) bzw. die Bereitschaft diese zu erlangen

**Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.**

**Das bieten wir Ihnen:**

* Eingruppierung für Tarifbeschäftigte unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 6 TVöD (Bund)
* Zeiten einschlägiger oder förderlicher Berufserfahrung können bei der Entgelt-Stufenzuordnung berücksichtigt werden
* Ausgleich für Sonderformen der Arbeit gem. § 8 TVöD (ca. 500,- bis 800,- €//Monat)
* Zahlung einer maritimen Stellenzulage von derzeit 136,- Euro/Monat
* Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket
* Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen i.H. von 6,65 Euro monatlich
* Jahressonderzahlung in Höhe von 90 v.H. des Monatsentgeltes
* einen sicheren Arbeitsplatz, größtmögliche Planungssicherheit/ Dienstpläne, gleichmäßige Verteilung der Hafenwachen (Einsatzzeiten i.d.R. 2 Törns a 10 Tage gefolgt von einem Freitörn)
* Qualifizierte Einarbeitung in einem kompetenten und engagierten Team
* regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer Fünftagewoche)
* zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau
* umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern - wenn die Voraussetzungen erfüllt sind - eine Zulage nach § 14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

**Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 11.09.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20252718\_0002** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **(Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse, gültige Seediensttauglichkeit nach I/9 der Anlage zum STCW-Übereinkommen sowie Nachweis über die Befähigung nach VI/1 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Sicherheitsgrundausbildung**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

**Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** ist eine Bescheinigung der **Datenbank** **anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite

<http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html>

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49(0)4941 602-240 zur Verfügung.

**Ansprechpersonen:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Frau Ann-Christin Bräuer** (Tel.: +49 (0)40 3190-4320, E-Mail: ann-christin.braeuer@bsh.de) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Ines Erler** (Tel.: +49 (0)381 4563-734, E-Mail: ines.erler@bsh.de).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen wenden. Für den Standort Rostock ist Herr Dennes Brun, Tel.: +49 (0)381 4563-615, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.rostock@bsh.de zuständig. Für den Standort Hamburg ist Herr Jörg Reimers, Tel.: +49 (0)40 3190-7126, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de zuständig.